

Meisterschaften der Junioren 1995

SHBV-Team mit großem Teamgeist :

Erfreuliches Abschneiden aller Aktiven

Der Sportwart des SHBV, **Klaus-Heinrich Paulsen**, war immer dabei

Erstmalig konnte ich die Meisterschaftsrunde der Junioren von der Landesmeisterschaft bis zur Deutschen Meisterschaft live erleben und ich muß sagen, daß die investierte Zeit mir nicht leid getan hat.

Dabei fingen die Landesmeisterschaften gar nicht so verheißungsvoll an. Gerademaß 16 Herreneinzel und 11 Dameneinzel (entsprechend wenige Doppel) hatten gemeldet. Zudem fehlten einige Leistungsträger dieser Altersklasse aus verschiedenen Gründen. Wären hier nicht die Jugendlichen gewesen, wäre das Feld noch magerer gewesen. Auf diese Weise ergaben sich aber dennoch Halbfinals und Finals, die hochinteressante Spiele entstehen lassen sollten.

Die Ergebnisse lassen sich in der SMASH 3/95 nachlesen.

Norddeutsche Meisterschaften in Halle/Saale

Mit Christian Mohr, Richard Sandberg, Andreas Schlüter, Björn Schneider, Petra Schmidt, Inken Jensen, Kristof Hopp, Julia Holderbaum, Gesa Ladewig, Kathi Laffrenzen, Vivian Sandberg und Catrin Paulsen (Malte Böttger-Grippe/Gunnar Ralf-Klausuren) mußten kurzfristig noch absagen, konnte der SHBV dann über die zugewiesenen Quoten 12 Spielerinnen und Spieler zu den Norddeutschen und Deutschen Einzelmeisterschaften vom 10. bis 12.3.95 nach Halle/Saale entsenden.

Hohe Quote für den SHBV

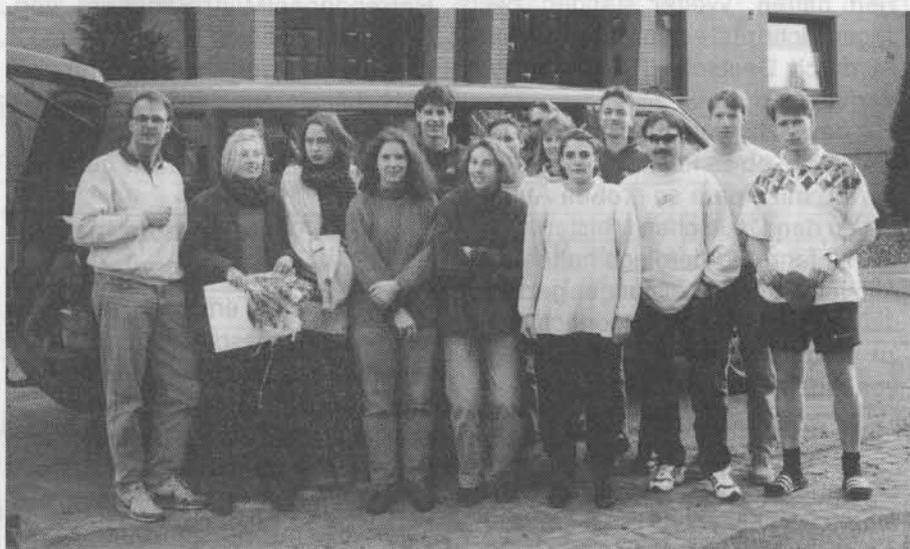
Durch die hohe Quote für den SHBV, dank dem guten Abschneiden der Junioren im vergangenen Jahr und den guten Plazierungen der Jugendlichen in den Norddeutschen und Deutschen Ranglisten, war es möglich, daß jeder Teilnehmer in mindestens zwei Disziplinen (die meisten sogar in drei) starten konnten.

Um die Kosten nicht ins Uferlose steigen zu lassen, war die Mannschaft des SHBV (und als solche stellten sie sich fortan wirklich dar) in

der Jugendherberge in Halle untergebracht. Vielleicht wirkte sich die Unterbringung mit sieben Personen auf einem Zimmer sogar positiv auf die Stimmung aus. Ein übriges brachten dann die Spiele. Schon im Mixed am ersten Tag ließen bei den Betreuer Stefan Dreseler und Marko Schipper (der Sportwart durfte nur organisieren und konnte gerademaß Selter und Bananen kaufen) Hoffnungen aufkommen.

dann etwas Pech und mußte in der ersten Runde ausscheiden. Die übrigen SHBV-Herren gelangten jedoch unangefochten ins Viertelfinale und stießen dort aufeinander-Mohr gegen Schlüter und Schneider gegen Sandberg.

Weiter kamen Schlüter (!) und Sandberg. Während Andreas Zeysing (N) knapp in drei Sätzen schlagen konnte, war für Richi im Halbfinale Endstation. Gegen Reichel (N) konnte



Die SHBV-Junioren auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft- Foto Chr. Mohr

Auch wenn Hopp/Ladewig vom Team allgemein bedauert wurden, daß sie schon in der 2. Runde an die an Zwei Gesetzten gerieten, ließen diese sich aber nicht beirren und spielten frei auf. Mit drei Sätzen mußten die NBV-er Pohl/Kahul sich aus dem Mixed verabschieden. Ab hier waren Kristof

Hopp/Ladewig stark

und Gesa nicht mehr zu halten und gelangten unangefochten in das Finale. Dabei "putzten" sie auch die an Drei Gesetzten vom Feld, die wiederum im vorherigen Spiel Schlüter und Paulsen geschlagen hatten. Im Endspiel gegen Reichel/Weber (N/B) unterlagen sie dann doch ziemlich klar.

Schlüter/Paulsen bekamen ihre Qualifikationschance für die DEM und nutzten diese auch.

Im Herreneinzel hatte Kristof Hopp

Andreas nichts mehr ausrichten und wurde guter Zweiter.

Von den sechs Damen blieben in jeder Runde ein paar "hängen", so daß im Viertelfinale noch Catrin Paulsen und Inken Jensen übrig blieben. Während hier auch für Catrin das Ende der Fahnenstange erreicht war, schaffte Inken den Sprung ins Halbfinale, unterlag dort aber äußerst knapp in drei Sätzen der NBV-Spielerin Pils.

Von den zwei Herrendoppeln arbeiteten sich Schlüter/Schneider bis ins Halbfinale vor, schieden dort aber

Zwei Doppel im Halbfinale

gegen Reichel/Zeyssing (N) mit 15:12 und 18:17 aus. Mohr und Sandberg, obwohl auf Eins gesetzt, hatten bereits im Viertelfinale die Segel gestrichen, qualifizierten sich aber dennoch für die DEM.

Fortsetzung von Seite 5:

Auch wenn die Ergebnisse bis hierher mehr als zufriedenstellend waren, sollte das Damendoppel noch eins draufgeben. Sandberg/Holderbaum spielten sich bis ins Halbfinale vor, unterlagen dann Wünsche/Pils (B/N) in drei Sätzen. Paulsen/Schmidt "rächten" dann aber die Niederlage und stellten so die Ehre des SHBV wieder her.

Paulsen/Schmidt Meister

In einem heißen Kampf verließen sie nach zwei Sätzen (15:13/17:16) als Noddeutsche Meisterinnen das Feld. Die Bilanz ließ sich sehen: ein 1. Platz, zwei 2. Plätze, drei 3. Plätze und 11 Spielerinnen und Spieler, die sich in 12 Disziplinen für die Deutschen Meisterschaften der Junioren qualifiziert hatten. Weiter standen zwei Jugendliche und einem Junioren Plätze durch Deutsche Ranglisten zur Verfügung.

Für den SHBV stellte sich ernsthaft die Frage, ob es finanziell zu vertreten ist, mit einem so großen Aufgebot zu den Deutschen Meisterschaften zu fahren. Allerdings hatten alle Aktiven so große Leistungen gezeigt, daß es auf jeden Fall sportlich nicht zu vertreten gewesen wäre, einige von ihnen zu Hause zu lassen.

Leistung sollte belohnt werden

So stand dann auch schnell fest: Alle fahren zur Deutschen Einzelmeisterschaft der Junioren!

Schon am Tage nach der NEM glühten beim Sportwart die Telefondrähte, galt es doch, die Fahrt zu organisieren. Für alle mußte eine tragbare Lösung gefunden werden und die Kosten mußten im Rahmen gehalten werden. Aber zum Schluß stand die Organisation.

Mit zwei Kleinbussen und banger Erwartungen startete das 14-köpfige Team aus Schleswig-Holstein am 6.4.95 in den Ruhrpott nach Mülheim.

Großes Lospech für SHBV

Schon die Auslosungen ließen Böses ahnen. Auch wenn allen klar war, daß auf den Deutschen Meisterschaften nur die Besten spielen, kommt man gegen Lospech nicht an. Allein drei Herreneinzel, drei Dameneinzel, zwei Herrendoppel, ein Damendoppel und zwei Mixed vom SHBV mußten im ersten Spiel gegen Ge-

setzte (also die die Besten der Be-

sten) antreten. Trotzdem ließen sich unsere Aktiven nicht entmutigen und lieferten gute bis sehr gute Spiele. Während Christian Mohr sich mit seiner langjährigen Partnerin Viola Rathgeber (B)

Christian Mohr Deutscher Vizemeister im Mixed

müheles ins Finale spielen konnte, kam für die übrigen Paare das Aus spätestens in der 2. Runde. Aber auch für Christian und Viola reichte es nicht zum Deutschen Meister.

In einem eher lauen Spiel verloren sie gegen Björn Siegemund (Regensburg) und Nicole Pitro (Langenfeld) klar in zwei Sätzen.

Nur knapp verfehlten die Damen Schmidt/Paulsen den Einzug ins Viertelfinale. Das erreichten lediglich die Herrendoppel Mohr/Sandberg und Schlüter/Schneider. Lange Zeit sah es so aus, als wenn beide Paarungen im Halbfinale aufeinanderstoßen sollten. Sie mußten sich dann beide fast gleichzeitig in drei Sätzen geschlagen geben.

SHBV-Team demonstriert großen Teamgeist

Bemerkenswert erscheint mir, daß keiner der Ausgeschiedenen die Halle verließ oder auch nur den Wunsch dazu äußerte, wenn Schleswig-Holsteiner auf dem Spielfeld standen. Pünktlich standen alle bereit, wenn es morgens in die Halle ging, auch wenn nur einer anzutreten hatte. Selbst als Christian sein Endspiel am Sonntagnachmittag noch zu spielen hatte, hatte es niemand eilig, nach Hause zu fahren.

So konnten wir alle noch in Ruhe die Endspiele in den Einzeln verfolgen. Daß dabei für jeden noch etwas zu lernen war, zeigt der lakonische Ausdruck von Andreas Schlüter beim Herreneinzel Björn Siegemund gegen Oliver Pongratz im ersten Satz beim Stand von 1:1: "In diesem Ballwechsel waren schon drei Tricks, die ich nicht kannte und auf die ich hereingefallen wäre!"

Positives Resumee

Auch wenn wir von dieser Meisterschaft "nur" einen halben Vizemeister mit nach Hause gebracht haben, bin ich der Meinung, daß sich die Teilnahme gelohnt hat.

Noch nie habe ich bei einem Team im SHBV ein so großes Zusammengehörigkeitsgefühl erlebt, wie bei den

Junioren 1995.

Auch wenn Christian Mohr, Petra Schmidt und Inken Jensen die Junioren aus Altersgründen verlassen, hoffe ich, daß sich die Serie des Erfolges fortführen läßt. Gute Voraussetzungen dazu sind mit der Leistungsförderung des SHBV vorhanden.

Ich bitte alle Vereine, diese Leistungsförderung auch weiterhin zu unterstützen. Die Leistungsstärke einzelner Spieler und Spielerinnen kommt jedem Verein zugute.

Von den Meisterschaften berichtete:
Klaus-H. Paulsen-Sportwart

Einladung KFV Ostholstein

Hinweis an alle Mannschaftsführer im Bereich des KFV OH:

am 19. August 1995 wird in Eutin im Riemannhaus ein Schiedsrichter-Lehrgang abgehalten. Informationen beim Vorsitzenden Winfried Ebner. Nähere Angaben werden kurzfristig erfolgen. Bitte Termin vormerken!

Hinweis an alle Mannschaftsführer und Staffelleiter im Bereich des KFV OH:
Am 22. August 1995 ab 20.00 Uhr wird in Eutin im Riemannhaus eine Einführung in die Regelkunde und sonstige Informationen über die bevorstehende Punktrunde gehalten.

Der Vorstand lädt alle Interessierten recht herzlich ein und würde sich über zahlreiche Teilnehmer sehr freuen.

6. Preußen Reinfeld	47:65	9:19
7. Eintr. Segeberg II	45:67	9:19
8. TSV Lensahn	44:68	8:20

Bezirkklasse Süd: 303

Stand: 12.03.1995

Abschlußtabelle:

1. Möllner SV II	83:29	25: 3
2. SC Buntekuh I	87:25	24: 4
3. TSV Kattendorf	59:53	16:12
4. VfL Oldesloe II	57:55	15:13
5. Holsbütteler SV I	57:55	15:13
6. TSV Berkenthin IV	46:66	11:17
7. Kaltenkirchener TS II	35:77	5:23
8. TSV Schwarzenbek	24:88	1:27

Staffelleiter 302 / 303:

Hajo Schmidt Klaus-Groth-Str. 5 a
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451 / 495517

Sensation durch Fraucke Ihde/ Christina Lescow

Deutsche Meister im Doppel/Großer Erfolg für SHBV-Aktive

Vom 24. bis 26. März nahmen 14 Teilnehmer des SHBV an den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse teil, die in Bonn stattfanden. Ausrichter war der BC Beuel, mit 550 Mitgliedern Deutschlands größter Badmintonverein.

Für die wohl größte Sensation dieser Meisterschaften sorgten Fraucke Ihde (Rendsburger BC) und Christina Lescow (Eintracht Segeberg), die das schier unmögliche möglich machten und sich als ungesetzte Paarung in ihrer Altersklasse O 45 durchsetzen konnten. Überstanden sie die erste Runde noch kampflos, trafen sie im Viertelfinale auf die an Drei gesetzten Prax/Steffens (Mitte). Nachdem der erste Satz mit 4:15 klar verloren ging und ihre Gegnerinnen im zweiten Satz bereits mit 10:2 führten, konnten die Schleswig-Holsteinerinnen den Spieß noch umdrehen und diesen Satz 15:12 ge-

dem Beifall der mitgereisten Fans mit 15:13 und 15:5. Nun kannte der Jubel keine Grenzen mehr und die Rückfahrt sollte noch feuchtfrohlicher werden. Ein Dank geht an dieser Stelle einmal mehr an Wolfgang Strauß-obwohl selbst aktiv an den Meisterschaften beteiligt-uns sicher nach Hause fuhr, jedoch hatten Fraucke und Christina alle Zeitplanungen zunichte gemacht, traf man doch erst am Montagmorgen gegen 3 Uhr wieder ein. Damit haben sich die beiden Damen für die im Mai stattfindenden Europameisterschaften in Kopenhagen qualifiziert.

Ähnlich erfolgreich schnitt Siegfried Dutschke (Wyker TB) ab, der wiederum durch seine hervorragende Kondition und Spielübersicht bestach. Im Einzel und im Doppel O 55 wurde er jeweils Deutscher Vizemeister. Als Ungesetzter besiegte er im Viertelfinale Rahn (West), der immerhin an Zwei plazierte war. Im Halbfinale kämpfte er mit 1:15, 15:8 und 15:9 seinen Gegner Heichel nieder. Nach eigener Aussage fehlte dann im Endspiel gegen den topgesetzten Jürgen Krieg (Süd) in den entscheidenden Spielsituationen die Kraft, das Spiel

noch herumzureißen. Ähnlich erfolgreich war er zusammen im Doppel mit Uwe Kopf (West), die bis ins Endspiel vordrangen und nur Rahn/Schäfer (West) unterlagen. Herzlichen Glückwunsch, Siegfried! Genauso erfolgreich war Ursula Jurkschat (TSV Schwarzenbek), die zusammen mit Grunwald Deutsche Vizemeisterin im Damendoppel O 55 wurde. Damit nicht genug, noch zweimal mehr konnte sie aufs Treppchen. Zusammen mit D.Füssel erreichte sie noch Bronze im Mixed und im Einzel. Hier unterlag sie erst im Halbfinale knapp an der späteren Siegerin U. Neisner aus Hamburg. Ebenfalls zweimal Bronze erreichte der Stockelsdorfer Michael Schneider in O 32. Zunächst im Herreneinzel, wo er erst im Halbfinale dem späteren Sieger Hans-Georg Fischedick (West) unterlag. Zusammen mit Frank Mielke (Wittorf) boten sie den Olympiateilnehmern und späteren Siegem Stefan Frey/Jürgen Gebhardt (Südost) einen mitreißenden Kampf und unterlagen mit 14:17 und 7:15 im Doppel.

5. Plätze belegten Wolfgang Strauß/Anelie Gerth (Kieler TV, O 45) im Mixed, Eike Boldt (PSV Eutin, O 32), Jens Biehler (VfL Oldesloe, O 40), Fraucke Ihde (O 45) und Wolfgang Strauß (O 50) im Einzel.

Für den SHBV waren noch Hans-Jürgen Jähnke (TSV Malente), Hans-Jürgen Berner, Horst Klos und Manfred Ueck (alle Segeberg) am Start. gez. Jens Biehler



Deutsche Meister: Fraucke Ihde und Christina Lescow

winnen. Im Entscheidungssatz dominierten dann Fraucke und Christina mit 15:7. Im anschließenden Halbfinale gab es eine Neuauflage des Endspiels der Norddeutschen Meisterschaften, doch diesmal gingen Deppe/Lüth (Hamburg) mit 16:18 und 10:15 als Verliererinnen vom Platz. Damit war das Endspiel erreicht, das erst sonntagabends um 19 Uhr ausgetragen wurde.

Im Finale wußten sich unsere Damen noch einmal zu steigern und gewannen gegen Peek/Knüll aus Hessen nach tollem Spiel und unter

Redaktionsschluß für Ausgabe 7+8 / 95 ist der 10.08.1995

21. Schönkirchener Schüler- und Jugendturnier :

Kitschke/Hartung wurden Zweite im Doppel

Ein Bericht von Ingo Pagliotto

Das von der TSG Concordia Schönkirchen durchgeführte Badmintonturnier, zu dem 55 Vereine aus acht Bundesländern sowie Horsens/Dänemark über 360 Aktive meldeten, ist eines der größten Turniere in Deutschland.

Im einfachen KO-System wurde um Geld- und Sachpreise im Wert von 11.000,-- DM gespielt. 30 Helferinnen und Helfer der TSG sorgten während des dreitägigen Turnieres für einen reibungslosen Ablauf. So wurden z.B. 150 Dutzend Federbälle ausgegeben, die Aktiven mit Erfrischungen und "kleinen Happen" im Werte von 3.500,-- DM versorgt, ca. 40 Besaitungen erneuert (Servicestand Frank Höpfner) und es wurden die Geld- und Sachpreise sortiert, aufgestellt und vergeben. Den sportlich korrekten Ablauf stellte der Oberschiedsrichter, Herr Detlef Joost, sicher. Aus Sicht der TSG ist die Plazierung von Michaela Kitschke aus dem eigenen Verein besonders erfreulich. In der Altersklasse U 12 konnten sie und ihre Partnerin Annika

Dollerup besiegt werden und belegten somit einen hervorragenden 2. Platz.



2. Platz im Doppel: Michaela Kitschke und Annika Hartung

Hartung vom TSV Altenholz im Mädchendoppel erst im Endspiel durch das dänische Doppel Maria Atzen/Julie

Trotz der anstrengenden drei Tage hatten alle viel Spaß und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Kreisrangliste Nordfriesland:**U 14 Mixed:**

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Klick/Bielke | TSV Westerland |
| 2. Möller/Hathat | TSV Ladelund |
| 3. Bünning/Schenker | TSV Ladelund |

U 16 Jungeneinzel:

- | | |
|------------------------|---------------|
| 1. Islam Hathat | TSV Ladelund |
| 2. Hassan Halawani | TSV Ladelund |
| 3. Simon Wepner | TSV Ladelund |
| 4. Thorsten Carstensen | Germ. Breklum |
| 5. Sascha Schlottmann | TSV Ladelund |
| 6. Alexander Hamdorf | Wyker TB |
| 7. Björn Clausen | Wyker TB |
| 7. Mark Rominger | Wyker TB |
| 9. Marco Clausen | Wyker TB |
| 9. Lars Jensen | Wyker TB |

U 16 Jungendoppel:

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Hamdorf/Clausen | Wyker TB |
| 2. Rominger/Roth | Wyker TB |
| 3. Wepner/Hathat | TSV Ladelund |
| 3. Halawani/Bossen | TSV Ladelund |
| 5. Jensen/Henning | MTV Leck |
| 5. Halawani/Schlottmann | TSV Ladelund |
| 7. Tubies/Christiansen | Viöl/Ladelund |

U 16 Mädcheneinzel:

- | | |
|-------------------|----------------|
| 1. Batoul Hathat | TSV Ladelund |
| 2. Nina Michaelis | TSV Westerland |
| 3. Keike Nissen | TSV Ladelund |
| 3. Nadja Abdalla | TSV Westerland |
| 5. Anna Soujon | TSV Ladelund |
| 6. Melanie Krekel | TSV Ladelund |

- | | |
|--------------------|----------------|
| 7. Marieke Paluch | Wyker TB |
| 7. Ina Lorenzen | TSV DE Viöl |
| 9. Tina Matthiesen | TSV Langenhorn |
| 9. Anja Grunwald | TSV Mildstedt |

U 16 Mädchendoppel:

- | | |
|------------------------|----------------|
| 1. Nissen/Hathat | TSV Ladelund |
| 2. Michaelis/Abdalla | TSV Westerland |
| 3. Matthiesen/Lorenzen | TSV DE Viöl |
| 3. Paluch/Soujon | TSV Ladelund |
| 5. Krekel/Grunwald | TSV Ladelund |

U 16 Mixed:

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 1. Nissen/Hathat | TSV Ladelund |
| 2. Hathat/Halawani | TSV Ladelund |
| 3. Soujon/Wepner | TSV Ladelund |
| 4. Abdalla/Schlottmann | Westerl./Ladel. |
| 5. Michaelis/Jensen | Westerland/Leck |
| 6. Paluch/Wolfhagen | Wyker TB |

U 18 Jungeneinzel:

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1. Pierre Krekel | TSV Ladelund |
| 2. Michael Böge | TSV Mildstedt |
| 2. Björn Schirmacher | TSV Mildstedt |
| 4. Gerd Martensen | TSV Ladelund |
| 5. Heiko Nissen | TSV Mildstedt |
| 6. Hermann Bruhn | Wyker TB |
| 7. Matthias Nissen | TSV Mildstedt |
| 8. Meinhard Hoffmann | MTV Leck |
| 8. Marcel Stöcker | |

U 18 Jungendoppel:

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Martensen/Krekel | TSV Ladelund |
| 1. Böge/Schirmacher | TSV Mildstedt |
| 3. Scheer/Hofmann | MTV Leck |
| 3. Krekel/Vollstedt | |

U 18 Mädcheneinzel:

- | | |
|---------------------|----------------|
| 1. Daniela Knott | TSV Ladelund |
| 2. Leila Goletic | TSV Westerland |
| 3. Silke Schütt | Wyker TB |
| 3. Svenja Petersen | MTV Leck |
| 5. Karina Saß | TSV Langenhorn |
| 5. Melanie Jacobs | TSV Mildstedt |
| 7. Tina Hildebrandt | TSV Langenhorn |

U 18 Mädchendoppel:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Goletic/Knott | Westerland/Ladelund |
| 2. Hildebrandt/Saß | TSV Langenhorn |

U 18 Mixed:

- | | |
|-------------------------|---------------|
| 1. Knott/Krekel | TSV Ladelund |
| 2. Schütt/Bruhn | Wyker TB |
| 3. Grunwald/Schirmacher | TSV Mildstedt |
| 4. Jacobs/Nissen | TSV Mildstedt |
| 5. Jacobs/Vollstedt | TSV Mildstedt |
- gez. Stefan Wiegand

**3. YONEX-mini-Cup
1994/95**

Am 10.5.95 ging ein größerer Bericht von Stefan Bieger mit diversen Fotos ein. Leider ging der Bericht zu spät bei der Redaktion ein.

Damit dieser Bericht voll zur Geltung kommt, wird darüber in der nächsten Ausgabe berichtet.

-ro

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

Landesliga: 001

Stand: 8.05.1995

vorläufige Neueinteilung:

- 1.ATSV Stockelsdorf II 0: 0 0: 0
- 2.Kieler BC
- 3.TSV Westerland
- 4.TSV Lohe-Rickelsh.II
- 5.SV Büchen-Sieb.
- 6.Gettorfer SC
- 7.KSJ Flensburg
- 8.VfL Oldesloe

Verbandsligen

Verbandsliga Nord: 011

Stand: 8.05.1995

vorläufige
Neueinteilung:

- 1.TSV Flintbek 0: 0 0: 0
- 2.MTV Itzehoe
- 3.MTSV Hohenwestedt
- 4.Rendsburger BC
- 5.SG Süderlügum/Nie.
- 6.TSV Altenholz II
- 7.TSV Jarplund-Weding
- 8.TSV Ladelund

Verbandsliga Süd: 012

Stand: 8.05.1995

vorläufige Neueinteilung:

- 1.Olympia Schwartau 0: 0 0: 0
- 2.TSV Berkenthin II
- 3.Möllner SV
- 4.Eintr.Segeberg
- 5.BSG Eutin
- 6.H.-Mettenhof/Holten.
- 7.VfB Lübeck
- 8.BW Wittorf II

Staffelleiter: 01/011/012:

Dr.Dirk Dähnhardt
Rönkweg 11 c
23611 Bad Schwartau
Tel. 0451/24327

Bezirk Nord: 100

Bezirksliga: 101

Stand: 7.04.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|----------------------|-------|-------|
| 1.TSV Ladelund I | 97:15 | 28: 0 |
| 2.TSV Jarplund-Wed. | 69:43 | 20: 8 |
| 3.Wyker TB | 66:44 | 18:10 |
| 4.SG Großs./Munkbr. | 53:59 | 14:14 |
| 5.TSV Ladelund II | 41:71 | 11:17 |
| 6.TSV Erfde | 51:61 | 10:18 |
| 7.Husumer FC | 43:69 | 8:20 |
| 8.SG Breklum/Bredst. | 26:84 | 3:25 |

Staffelleiter: 101

Martin Knauff Angelsunder Weg 15
24943 Flensburg Tel. 0461 / 6018

Bezirksklasse A: 102

Stand: 7.04.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|------------------------|-------|-------|
| 1.TSV Silberstedt | 69:43 | 21: 7 |
| 2.TSV Glücksburg 09 II | 69:43 | 20: 8 |
| 3.SG Großs./Munkbr.II | 69:43 | 20: 8 |
| 4.MTV Leck | 64:48 | 17:11 |
| 5.SG Süderlügum/N. II | 56:54 | 14:14 |
| 6.TSV Ladelund III | 46:66 | 10:18 |
| 7.SG Breklum/Bredst.II | 41:71 | 5:23 |
| 8.SG Süderlügum/N.III | 31:79 | 5:23 |

Bezirksklasse B: 103

Stand: 7.04.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|------------------------|-------|-------|
| 1.KSJ Flensburg III | 82:30 | 24: 4 |
| 2.TSV Mildstedt | 66:46 | 20: 8 |
| 3.KGS Adelby FF | 56:56 | 17:11 |
| 4.Schleswig 06 | 64:48 | 15:13 |
| 5.SG Großsolt/Munk.III | 53:59 | 14:14 |
| 6.TSV Nord Harrislee | 50:62 | 10:18 |
| 7.TSV Eintr.Eggebek | 40:72 | 9:19 |
| 8.SG Süderlügum/N.IV | 31:81 | 3:25 |

Staffelleiter: 102 / 103

Hans-Christian Koch Holm 1
24887 Silberstedt Tel. 04626 / 516

Bezirk Mitte: 200

Bezirksliga: 201

Stand: 14.03.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|---------------------|-------|-------|
| 1.TSV Altenholz II | 74:22 | 23: 1 |
| 2.BW Wittorf II | 60:36 | 18: 6 |
| 3.MTV Heide I | 58:38 | 16: 8 |
| 4.Kieler BC II | 49:47 | 12:12 |
| 5.SV Hemmingstedt I | 46:50 | 0:14 |
| 6.TS Einfeld I | 26:70 | 3:21 |
| 7.TSV Klausdorf I | 23:73 | 2:22 |
- Kieler TV I zurückgez.

Staffelleiter: 201 Neu I

Angelika Boeckmann
Gärtnerstr. 15 24113 Kiel
Tel. 0431 / 641107

Bezirksklasse Ost: 202

Stand: 14.03.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|---------------------|-------|-------|
| 1.C.Schönkirchen II | 88: 8 | 24: 0 |
| 2.TSV Rieseby I | 66:30 | 19: 5 |
| 3.Kieler BC III | 52:44 | 13:11 |
| 4.Preetzer TSV I | 41:55 | 12:12 |
| 5.Ellerbeker TV I | 46:50 | 11:13 |
| 6.TSV Flintbek II | 25:71 | 3:21 |
| 7.SG Mettenhof/THW | 18:78 | 2:22 |
- Gettorfer SC II zurückgez.

Staffelleiter: 202 Neu I

Michaela Löptin
Dorfstr. 24 24217 Bendfeld
Tel. 04344 / 1865

Bezirksklasse Mitte: 203

Stand: 14.03.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|---------------------|-------|-------|
| 1.TuS Holtenau I | 90:22 | 26: 2 |
| 2.Rendsburger BC II | 88:24 | 25: 3 |
| 3.SG Westensee I | 60:52 | 16:12 |
| 4.Ellerbeker TV II | 58:54 | 15:13 |
| 5.C.Schönkirchen I | 53:59 | 12:16 |
| 6.BW Wittorf III | 35:77 | 9:19 |
| 7.GW Todenbüttel I | 37:75 | 6:22 |
| 8.TS Einfeld II | 27:85 | 3:25 |

Staffelleiter: 203 Neu I

Michael Seeger (Ellerbeker TV)
Masurenring 9 24149 Kiel
Tel. 0431 / 204012

Bezirksklasse West: 204

Stand: 14.03.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|---------------------|-------|-------|
| 1.Elmshorner BC I | 93:19 | 27: 1 |
| 2.VfL Kellinghusen | 69:43 | 17:11 |
| 3.MTV Itzehoe II | 57:55 | 17:11 |
| 4.TuRa Meldorf I | 56:56 | 16:12 |
| 5.TSV Holm I | 49:63 | 12:16 |
| 6.MTV Heide II | 48:64 | 12:16 |
| 7.Barmstedter MTV I | 42:70 | 8:20 |
| 8.TSV Lola I | 34:78 | 3:25 |

TSV Lohe-Rickels.III zurückgez.

Staffelleiter: 204 Neu I

Detlef Lawrenz (Elmshorner BC)
Haferkamp 12 25337 Elmshorn
Tel. 04121 / 78445

Bezirk Süd: 300

Bezirksliga: 301

Stand: 4.03.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|----------------------|-------|-------|
| 1.VfB Lübeck | 97:31 | 31: 1 |
| 2.Olymp.Schwartau II | 69:59 | 18:14 |
| 3.VfL Schwartau | 70:58 | 16:16 |
| 4.TSV Berkenthin III | 61:67 | 16:16 |
| 5.Kaltenkirchener TS | 60:68 | 15:17 |
| 6.Hahnheider Haie | 56:72 | 14:18 |
| 7.TSV Malente | 57:71 | 12:20 |
| 8.Leezener SV | 54:74 | 11:21 |
| 9.PSV Eutin II | 52:76 | 11:21 |

Staffelleiter 301: Johannes Oellermann

Theodor-Steltzer-Str. 38
22946 Trittau Tel. 04154 / 3742

Bezirksklasse Nord: 302

Stand: 12.03.1995

Abschlußtafel:

- | | | |
|-------------------------|-------|-------|
| 1.ATSV Stockelsdorf III | 81:31 | 24: 4 |
| 2.BSG Eutin II | 71:41 | 23: 5 |
| 3.SC Buntekuh II | 58:54 | 14:14 |
| 4.MTV Ahrensböck I | 53:59 | 14:14 |
| 5.TSV Malente II | 49:63 | 11:17 |

SHBV-Tabellenservice

6. Preußen Reinfeld	47:65	9:19
7. Eintr. Segeberg II	45:67	9:19
8. TSV Lensahn	44:68	8:20

Bezirksklasse Süd: 303

Stand: 12.03.1995

Abschlußtabelle:

1. Möllner SV II	83:29	25: 3
2. SC Buntekuh I	87:25	24: 4
3. TSV Kattendorf	59:53	16:12
4. VfL Oldesloe II	57:55	15:13
5. Hoisbütteler SV I	57:55	15:13
6. TSV Berkenthin IV	46:66	11:17
7. Kaltenkirchener TS II	35:77	5:23
8. TSV Schwarzenbek	24:88	1:27

Staffelleiter 302 / 303:

Hajo Schmidt Klaus-Groth-Str. 5 a
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451 / 495517

Deutsche Meisterschaften Altersklasse

Sensation durch Fraucke Ihde/ Christina Lescow

Deutsche Meister im Doppel/Großer Erfolg für SHBV-Aktive

Vom 24. bis 26. März nahmen 14 Teilnehmer des SHBV an den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse teil, die in Bonn stattfanden. Ausrichter war der BC Beuel, mit 550 Mitgliedern Deutschlands größter Badmintonverein.

Für die wohl größte Sensation dieser Meisterschaften sorgten Fraucke Ihde (Rendsburger BC) und Christina Lescow (Eintracht Segeberg), die das schier unmögliche möglich machten und sich als ungesetzte Paarung in ihrer Altersklasse O 45 durchsetzen konnten. Überstanden sie die erste Runde noch kampflos, trafen sie im Viertelfinale auf die an Drei gesetzten Prax/Steffens (Mitte). Nachdem der erste Satz mit 4:15 klar verloren ging und ihre Gegnerinnen im zweiten Satz bereits mit 10:2 führten, konnten die Schleswig-Holsteinerinnen den Spieß noch umdrehen und diesen Satz 15:12 ge-

dem Beifall der mitgereisten Fans mit 15:13 und 15:5. Nun kannte der Jubel keine Grenzen mehr und die Rückfahrt sollte noch feuchtfrohlicher werden. Ein Dank geht an dieser Stelle einmal mehr an Wolfgang Strauß- obwohl selbst aktiv an den Meisterschaften beteiligt- uns sicher nach Hause fuhr, jedoch hatten Fraucke und Christina alle Zeitplanungen zunichte gemacht, traf man doch erst am Montagmorgen gegen 3 Uhr wieder ein. Damit haben sich die beiden Damen für die im Mai stattfindenden Europameisterschaften in Kopenhagen qualifiziert.

Ähnlich erfolgreich schnitt Siegfried Dutschke (Wyker TB) ab, der wiederum durch seine hervorragende Kondition und Spielübersicht bestach. Im Einzel und im Doppel O 55 wurde er jeweils Deutscher Vizemeister. Als Ungesetzter besiegte er im Viertelfinale Rahn (West), der immerhin an Zwei platziert war. Im Halbfinale kämpfte er mit 1:15, 15:8 und 15:9 seinen Gegner Heichel nieder. Nach eigener Aussage fehlte dann im Endspiel gegen den topgesetzten Jürgen Krieg (Süd) in den entscheidenden Spielsituationen die Kraft, das Spiel

noch herumzureißen. Ähnlich erfolgreich war er zusammen im Doppel mit Uwe Kopf (West), die bis ins Endspiel vordrangen und nur Rahn/Schäfer (West) unterlagen. Herzlichen Glückwunsch, Siegfried!

Genauso erfolgreich war Ursula Jurkschat (TSV Schwarzenbek), die zusammen mit Grunwald Deutsche Vizemeisterin im Damendoppel O 55 wurde. Damit nicht genug, noch zweimal mehr konnte sie aufs Treppchen. Zusammen mit D. Füssel erreichte sie noch Bronze im Mixed und im Einzel. Hier unterlag sie erst im Halbfinale knapp an der späteren Siegerin U. Neisner aus Hamburg. Ebenfalls zweimal Bronze erreichte der Stockelsdorfer Michael Schneider in O 32. Zunächst im Herreneinzel, wo er erst im Halbfinale dem späteren Sieger Hans-Georg Fische-dick (West) unterlag. Zusammen mit Frank Mielke (Wittorf) boten sie den Olympiateilnehmern und späteren Siegern Stefan Frey/Jürgen Gebhardt (Südost) einen mitreißenden Kampf und unterlagen mit 14:17 und 7:15 im Doppel.

5. Plätze belegten Wolfgang Strauß/Anelie Gerth (Kieler TV, O 45) im Mixed, Eike Boldt (PSV Eutin, O 32), Jens Biehler (VfL Oldesloe, O 40), Fraucke Ihde (O 45) und Wolfgang Strauß (O 50) im Einzel.

Für den SHBV waren noch Hans-Jürgen Jähneke (TSV Malente), Hans-Jürgen Berner, Horst Klos und Manfred Ueck (alle Segeberg) am Start.

gez. Jens Biehler



Deutsche Meister: Fraucke Ihde und Christina Lescow

winnen. Im Entscheidungssatz dominierten dann Fraucke und Christina mit 15:7. Im anschließenden Halbfinale gab es eine Neuauflage des Endspiels der Norddeutschen Meisterschaften, doch diesmal gingen Deppe/Lüth (Hamburg) mit 16:18 und 10:15 als Verliererinnen vom Platz. Damit war das Endspiel erreicht, das erst sonntagabends um 19 Uhr ausgetragen wurde.

Im Finale wußten sich unsere Damen noch einmal zu steigern und gewannen gegen Peek/Knüß aus Hessen nach tollem Spiel und unter

Redaktionsschluß für Ausgabe 7+8 / 95 ist der 10.08.1995

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

Bezirk Nord: 100

KFV Schleswig-Flensburg 110

Kreisliga: 111

Stand: 31.03.1995

Abschlußtabelle:

1.MTV Gelting 08 I	54:26	15: 5
2.TSV Nord Harrislee III	51:29	15: 5
3.Schleswig 06 II	45:35	11: 9
4.SG Großs./Munkbr.IV	34:46	8:12
5.STV Sörup	26:54	6:14
6.TSV Glücksburg 09 III	30:50	5:15

TSV Tarp gestrichen

N.Harrislee II zurückgez

Staffelleiter 111:

Michael Sörensen Klaus-Groth-Str.8
24395 Gelting Tel. 04643 / 2652

Kreisklasse: 112

Stand: 31.03.1995

Abschlußtabelle:

1.TSV Oeversee I	112:16	31: 1
2.KGS Adelby FF II	86:42	27: 5
3.MTV Gelting 08 II	78:50	22:10
4.SG Großs./Munkbr.V	68:58	18:14
5.TSV Lindewitt	64:64	16:16
6.TSV Oeversee II	44:84	11:21
7.TSV Kappeln	45:83	7:25
8.SV Adelby	41:87	7:25
9.TSV Sterup	36:90	5:27

Staffelleiter 112:

Dirk Wtorkowski
Berliner Ring 7 b
24980 Schafflund Tel. 04639 / 1543

KFV Nordfriesland 120

Kreisliga: 121

Stand: 4.04.1994

Abschlußtabelle:

1.TSV Garding I	71: 9	19: 1
2.TSV Ostenfeld	48:32	14: 6
3.Husumer FC II	38:42	11: 9
4.TSV DE Viöl I	31:49	7:13
5.MTV Leck II	29:51	5:15
6.TSV Garding II	25:55	4:16

Staffelleiter 121:

Olaf Held Hauptstr. 18
25872 Ostenfeld
Tel. 04845/1012

Kreisklasse: 122

Stand: 4.04.1995

Abschlußtabelle:

1.TSV Ostenfeld II	59:21	17: 3
2.TSV Langenhorn I	58:22	17: 3
3.TSV Mildstedt II	40:40	11: 9
4.SG Breklum/Bredst.III	36:44	8:12
5.TSV Nordstrand 03 I	25:55	4:16
6.Husumer FC III	22:58	3:17

Staffelleiter 122:

Hans-Peter Thomsen
Landstr. 24
25885 Immenstadt Tel. 04843/441

Bezirk Mitte: 200

KFV Kiel 210

Kreisliga Kiel: 211

Stand: 9.04.1995

Abschlußtabelle:

1.TSV Altenholz III	83:29	25: 3
2.TuS Holtenau II	70:42	23: 5
3.TSV Rieseby II	76:36	22: 6
4.Kieler TV II	67:45	15:13
5.SG Eidertal/Moifs.I	48:64	10:18
6.TSV Kronshagen I	44:68	10:18
7.TSV Flintbek III	33:79	6:22
8.VfB Kiel	27:85	1:27

1.Kreisklasse Kiel: 212

Stand: 9.04.1995

Abschlußtabelle:

1.TuS Holtenau III	87:25	27: 1
2.TSV Kronshagen II	83:29	25: 3
3.Vorw.Kronshagen I	67:45	19: 9
4.VfL Damp-Vogels. I	53:59	12:16
5.Fortuna Wellsee I	51:61	11:17
6.Kieler MTV	46:66	10:18
7.Kieler BC IV	34:78	6:22
8.Kieler TV III	27:85	2:26

2.Kreisklasse Kiel: 213

Stand: 9.04.1995

1.TSV Kronshagen III	83:29	23: 5
2.SG Eidertal/Molfsee II	75:37	23: 5
3.THW Kiel	59:53	14:14
4.Eckernförder MTV	48:64	13:15
5.Fortuna Wellsee II	47:65	13:15
6.Vorw.Kronshagen II	53:59	12:16
7.Gettorfer SC III	47:65	10:18
8.VfL Damp-Vogels.II	36:76	4:24

3.Kreisklasse Kiel: 214

Stand: 9.04.1995

Abschlußtabelle:

1.TuS Holtenau IV	63:16	18: 2
2.Ellerbeker TV III	59:21	16: 4
3.SG Eidertal/Moifs.III	49:31	12: 8
4.SV Hammer	42:37	10:10
5.Fortuna Wellsee III	20:59	4:16
6.Fortuna Wellsee IV	5:74	0:20

Altenholz IV zurückg.

Staffelleiter 211 / 212 / 213 / 214 :

Arndt Engels Kanalstr. 36
24159 Kiel Tel. 0431 / 362398

Kreisstaffel West: 220

Kreisliga: 221

Stand: 4.04.1995

Abschlußtabelle:

1.Elmshorner BC II	98:30	28: 4
2.VfL Kellinghusen II	81:46	26: 6
3.SV Hemmingstedt II	83:45	23: 9
4.TSV Kremperheide I	63:65	14:18
5.Post SV Uetersen I	64:64	13:19
6.TSV Büsum I	59:69	13:19
7.TSV Linden I	58:70	13:19
8.BSC Nordoe I	43:85	8:24
9.GH Hörmerkirchen I	26:101	6:26



Meister der 2.Kreisklasse Kiel wurde der TSV Kronshagen III :
o.v.l.: Philipp Freise, Bert Petzold, Wolfgang Heyn, Jens Holger Keibel, Jan
Papendorf. u.v.l.: Wibke Meier, Christine Brasack, Birgit Fiß.

SHBV - Ergebnis- und Tabellenservice

1. Kreisklasse: 222

Stand: 4.04.1995

Abschlußtabelle:

1. SV Wellenkamp-Itz.	72:40	22: 6
2. Elmshorner BC III	67:45	22: 6
3. Barmstedter MTV II	80:32	21: 7
4. Fortuna Glückstadt I	58:54	14:14
5. Rendsburger BC III	55:57	14:14
6. MTSV Hohenwestedt II	49:63	12:16
7. TSV Lola Hohenl. II	46:66	7:21
8. Post SV Uetersen II	21:91	0:28

GH Itzehoe I zurückgez.

2. Kreisklasse: 223

Stand: 4.04.1995

Abschlußtabelle:

1. SV Lieth I	97:31	32: 0
2. MTV Heide III	86:42	25: 7
3. SG Marnh/Helse I	77:51	22:10
4. TuS Nortorf I	80:48	20:12
5. Vin. Schacht-Audorf I	58:70	13:19
6. Schenefelder TS I	50:78	13:19
7. TSV Holm II	50:78	10:22
8. Post SV Uetersen III	40:88	6:26
9. SV GW Todenbüttel II	38:90	3:29

BSC Nordoe II zurückg.

3. Kreisklasse: 224

Stand: 4.04.1995

Abschlußtabelle:

1. Elmshorner BC IV	118:26	33: 3
2. SV Wellenkamp-Itz. II	106:38	29: 7
3. TuRa Meldorf II	95:49	26:10
4. SV Hemmingstedt III	95:49	26:10
5. TuS Esingen I	73:71	19:17
6. Elmshorner BC V	61:83	14:22
7. TSV Lola Hohenl. III	54:90	12:24
8. TSV Schülpl/Timm.	53:91	11:25
9. SV Lieth II	52:92	9:27
10. VfR Horst I	13:131	1:35

Staffelleiter 221 / 222 / 223 / 224 :

Jochen Wiechern
Ole Scholweg 2 a
25746 Wesseln Tel. 0481 / 74074

KfV Plön 230

Kreisliga Plön / Uml.: 231

Stand: 31.03.1995

Abschlußtabelle:

1. SV Bokhorst	79:33	27: 1
2. SG Westensee II	67:45	18:10
3. Preetzer TSV II	66:46	17:11
4. SV Probsteierhagen	62:50	17:11
5. BW Wittorf IV	52:60	12:16
6. TSV Lütjenburg	45:67	9:19
7. SG Einfeld / Bokhorst	39:73	6:22
8. TSV Wankendorf	38:74	6:22

Kreisklasse Plön/Uml. 232

Stand: 31.03.1995

Abschlußtabelle:

1. C. Schönkirchen III	44:20	12: 4
2. TSV Lepahn	40:24	12: 4
3. TSV Lütjenburg II	35:29	9: 7
4. SG Probstei./Wendt.	23:41	5:11
5. FT Preetz	18:46	2:14

Staffelleiter 231 / 232 :

Dirk Probian
Aalbrocksweg 50
24537 Neumünster
Tel. 04321/51080

Bezirk Süd: 300

KfV Ostholstein: 310

Kreisliga OH: 311

Stand: 4.03.1995

Abschlußtabelle:

1. LC Neustadt I	124:20	35: 1
2. SC Del. Schwartau II	99:45	28: 8
3. PSV Eutin III	84:60	27: 9
5. Olymp. Schwartau III	75:69	24:12
4. VfL Schwartau II	79:65	21:15
6. BSG Eutin III	65:79	14:22
7. NTSV Strand 08 I	50:94	10:26

8. SC Del. Schwartau III	49:95	8:28
9. TSV Malente III	49:95	7:29
10. TS Riemann Eutin	46:98	6:30

Staffelleiter 311 : Neu I

Gert Hauswald Samlandstr. 21
23669 Timmendorfer Strand
Tel. 04503 / 6521

1. Kreisklasse OH: 312

Stand: 4.03.1995

Abschlußtabelle:

1. SVg. Pönitz I	124:34	38: 2
2. TSV Heiligenhafen I	103:57	29:11
4. SC Stockelsdorf	98:62	27:13
3. TSV Ratekau	96:64	26:14
5. NTSV Strand 08 II	91:67	24:16
7. Bosauer SV	84:76	23:17
6. Oly. Schwartau IV	82:78	20:20
8. SV Sereetz I	70:90	18:22
9. TSV Malente IV	54:104	8:32
10. PSV Eutin IV	40:120	5:35
11. BSG Eutin IV	34:124	2:38

Staffelleiter 312 : Neu I

Jan-Hendrik Bartels Birkenallee 45
23669 Timmendorfer Strand
Tel. 04503 / 31425

2. Kreisklasse OH: 313

Stand: 4.03.1995

Abschlußtabelle:

1. Gleschendorfer TV	108:52	31: 9
2. LC Neustadt II	105:53	28:12
3. SVg. Pönitz II	103:57	27:13
4. Olymp. Schwartau V	99:61	27:13
5. SC Stockelsdorf II	94:66	26:14
6. TSV Heiligenhafen II	94:66	25:15
7. VfL Schwartau III	87:73	21:19
8. SV Böbs-Schwink.	85:75	21:19
9. TSV Malente V	47:113	8:32
10. SV Sereetz II	43:115	4:36
11. SVg. Pönitz III	13:147	2:38

Staffelleiter 313 : Neu I

Ulrich Geßner Schleswiger Weg 3 A
23617 Stockelsdorf
Tel. 0451 / 4992511

Mitteilung an alle Sportwarte und Staffelleiter

Um eine reibungslose Redaktionsarbeit zu gewährleisten, werden alle Sportwarte und Staffelleiter gebeten, sobald die neuen Klasseneinteilungen erfolgt sind, diese direkt an die Redaktion zu melden, damit diese neu gesetzt werden und in der nächsten August-Ausgabe erscheinen können.

Sollten bereits Spielpläne erstellt sein, diese mit dem Namen und Anschrift des Staffelleiters

bitte ebenfalls direkt an die Redaktion senden. Bitte wartet nicht unbedingt bis zum letzten Termin 10.08.95, denn je früher die Klasseneinteilungen vorliegen, umso früher können diese auch verarbeitet werden, denn damit erleichtert Ihr mir meine Arbeit.

Für Eure Mithilfe sage ich heute schon meinen herzlichen Dank! - M. Rosburg



KFV Stormarn / Segeberg 330

Kreisliga: 331

Stand: 8.03.1995

Abschlußtabelle:

1. SC Kisdorf I	84:28	24: 4
2. Hahnheider Haie II	77:35	24: 4
3. Leezener SV II	69:39	19: 9
4. VfL Oldesloe III	64:48	16:12
5. Hoisbütteler SV II	50:62	12:16
6. SV Wahlstedt I	42:70	8:20
7. TSV Nahe I	35:77	6:22
8. Preußen Reinfeld II	27:85	3:25

Staffelleiter 331:

Stephanie Paulsen
24568 Kaltenkirchen
Flottmooring 69 Tel. 04191/60849

1. Kreisklasse: 332

Stand: 3.03.1995

1. SV Hamberge I	69:27	22: 2
2. Hoisbütteler SV III	50:38	15: 7
3. Hahnheider Haie III	48:48	14:10
4. VfL Oldesloe IV	41:47	11:11
5. TSV Kattendorf II	44:36	10:10
6. TSV Nahe II	36:60	5:19
7. SC Kisdorf II	24:56	1:19

Eintr. Segeberg zurückg.

Staffelleiter 332:

Erich Will Buchenweg 35
23858 Reinfeld Tel. 04533 / 3807

2. Kreisklasse: 333

Stand: 11.04.1995

Norderst. SuFV I-TuS Hartenholm I 4:4
SV Wahlstedt II-Kaltenkirchen. TS III 0:8

1. Kaltenkirchener TS III	55: 9	15: 1
2. TuS Hartenholm I	39:25	11: 5
3. Norderstedter SuFV I	28:28	8: 6
4. SV Wahlstedt II	15:41	3:11
5. Norderstedter SuFV II	15:49	1:15

SV Grobhansdorf I zurück

Staffelleiter 333:

Gerhard Pelzer
24863 Kayhude
An der Naherfurth 32
Tel. 04535 / 6705

Badminton

im Verein
ist es
am schönsten

KFV Lauenburg 340

Kreisliga HL / RZ 341

Stand: 4.03.1995

Abschlußtabelle:

1. Möllner SV III	62:18	18: 2
2. Ratzeburger SV I	54:26	15: 5
3. SC Buntekuh III	46:34	12: 8
4. SSV Güster I	41:39	10:10
5. SC Buntekuh IV	24:56	4:16
6. MTV Lübeck I	13:67	1:19

Krummesse zurückgez.

Staffelleiter 341:

Wolfgang Schmidt
Hombekerstr. 6
21514 Güster Tel. 04158 / 668

Kreisklasse HL / RZ 342

Stand: 4.03.1995

Abschlußtabelle:

1. Ratzeburger SV II	82:14	23: 1
2. TSV Seedorf-Sterley	80:16	21: 3
3. Möllner SV IV	61:35	16: 8
4. TSV Schwarzenbek II	39:57	10:14
5. SSV Ziethen I	34:62	7:17
6. MTV Lübeck II	27:69	5:19
7. SSV Ziethen II	13:83	2:22

Staffelleiter 342:

Herbert Schröder
Am Steinautal 10
21514 Büchen Tel. 04155 / 4313

Erfreuliche

Mitgliederentwicklung

Im abgelaufenen Jahr 1994 hat der SHBV wiederum erfreuliche Mitgliederzuwächse zu verzeichnen.

Die 9.000 Mitgliedergrenze dürfte Ende des Jahres 1995 vielleicht erreicht werden.

Eine Statistik über die Mitgliederzahlen der letzten Jahre im Jugend- und Seniorenbereich innerhalb des SHBV und der einzelnen Bezirke ist in dieser Ausgabe auf den Seiten 21 und 23 nachzulesen. -ro

SHBV-Paßstelle

Karin Kähler
Böhmkrützweg 11
24211 Preetz
Tel. 04342 / 2776

Schüler / Jugend

Bezirk Nord: J 100

Jugendbezirksklasse:

Stand: 28.02.1995

Abschlußtabelle:

1. TSV Westerland	10: 2	5:1
2. SSV Schafflund	7: 5	4:2
3. Schleswig 06	5: 7	2:4
4. MTV Gelting	2:10	1:5

Schülerbezirksliga:

Stand: 10.01.1995

Abschlußtabelle:

1. TSV Ladellund	41: 7	12: 0
2. TSV Erjde	32:16	8: 4
3. SG Kropp/Oeversee	17:31	4: 8
4. TSV Großsolt	6:42	0:12

Bezirk Mitte: J 200

KFV RD / Eck

Jugend:

Stand: 10.01.1995

Abschlußtabelle:

1. MTV Heide	89:23	25: 3
2. TSV Lohe-Rickelshof	88:24	24: 4
3. Rendsburger BC	60:52	18:10
4. SV Hemmingstedt	59:53	17:11
5. TSV Lola Hohenl.	55:57	14:14
6. SG Wellenkamp/ltze.	37:75	7:21
7. TSV Schülpl	33:79	5:23
8. Vineta Sch.-Audorf	27:85	2:26

Schüler:

Stand: 28.11.1994

Abschlußtabelle:

1. TSV Lohe-Rickelshof	38:10	12: 0
2. MTV Heide	27:21	7: 5
3. Rendsburger BC	27:21	5: 7
4. TSV Büsum	4:44	0:12

**Kreise Kiel /Plön/
Neumünster**

Jugend - 1. Kreisklasse:

Stand: 10.01.1995

Abschlußtabelle:

1. SG Flintbek/Eidert.	28: 8	10: 2
2. TSV Altenholz I	25:11	9: 3
3. BW Wittorf I	17:19	5: 7
4. Kieler TV I	2:34	0:12

Jugend - 2.Kreisklasse:

Stand: 28.12.1994

Abschlußtafel:

1.TSV Kronshagen	47:13	18: 2
2.TS Einfeld	45:15	17: 3
3.BW Wittorf II	35:25	10:10
4.Conc.Schönkirchen	25:35	10:10
5.TSV Altenholz II	18:42	4:16
6.Kieler TV II	10:50	1:19

Jugend - 3.Kreisklasse:

Stand: 4.03.1995

Abschlußtafel:

1.Gettorfer SC	74:10	26: 2
2.TSV Lütjenburg I	74:10	26: 2
3.TuS Holtenu	41:43	16:12
4.TSV Lütjenburg II	39:45	13:15
5.Kieler TV III	33:51	12:16
6.SG Damp/Rieseby	39:45	11:17
7.SV Hammer	23:61	6:22
8.TuS H.-Mettenhof	13:71	2:26

Schüler - Kreisklasse:

Stand: 1.03.1995

Abschlußtafel:

1.SV Bokhorst/Schönk.	68:16	26: 2
2.TSV Flintbek	60:22	23: 5
3.BW Wittorf	54:30	17:11
4.Kieler TV	49:35	16:12
5.TSV Lütjenburg	26:48	13:15
6.Gettorfer SC	35:49	9:19
7.TSV Altenholz I	26:58	8:20
8.TSV Altenholz II	6:76	0:28

Bezirk Süd: J 300

Jugendbezirksliga:

Stand: 4.03.1995

Abschlußtafel:

1.Eintr.Groß Grönau	54:10	15: 1
2.VfB Lübeck	51:13	13: 3
3.Eintr.Segeberg	29:35	8: 8
4.Breitenfelder SV	13:51	2:14
5.Möllner SV	13:51	2:14

Jugendbezirksklasse:

Stand: 4.03.1995

vorl.Abschlußtafel:

1.TSV Nahe	55:25	15: 5
2.Hahnheider Haie II	44:36	15: 5
3.VfB Lübeck	44:28	13: 5
4.Olympia Schwartau	35:45	7:13
5.BSG Eutin	30:42	5:13
6.MTV Ahrensböck	24:56	3:17

Ratzeburger SV zurückg.
Hahnheid.Haie I zurückg.

Jugendstaffel Nord:

Stand: 4.03.1995

vorl.Abschlußtafel:

1.ATSV Stockelsdorf	46:14	16: 4
2.TSV Malente	44:16	15: 5
3.SVg.Pönitz	32:22	11: 7
4.VfL Schwartau	26:28	9: 9
5.SV Sereetz	16:44	4:16
6.TSV Heiligenhafen	10:50	3:17

Jugendstaffel Mitte:

Stand: 4.03.1995

Abschlußtafel:

1.Preußen Reinfeld	25:11	10: 2
2.Bargfelder SV	21:15	7: 5
3.Eintr.Segeberg	13:23	4: 8
4.VfL Oldesloe	13:23	3: 9

Kaltenkirch.TS zurück.

Jugendstaffel Süd:

Stand: 10.02.1995

vorl.Abschlußtafel:

1.TSV Schwarzenbek	38: 4	14: 0
2.MTV Lübeck	36:12	12: 4
3.SC Buntekuh	22:20	6: 8
4.SSV Ziethen	5:25	2: 8
5.Eintr.Groß Grönau	1:41	0:14

Schülerbezirksliga:

Stand: 4.03.1995

1.SC Buntekuh	77:19	22: 2
2.Möllner SV	59:37	17: 7
3.TSV Schwarzenbek	62:34	16: 8
4.Hahnheider Haie	58:38	15: 9
5.TSV Berkenthin	34:62	6:18
6.BSG Eutin II	26:70	5:19
7.BSG Eutin I	17:63	3:21

SG Naka disqual.
Groß Grönau disqual.

Schülerstaffel Nord:

Stand: 4.03.1995

1.PSV Eutin I	20: 4	8:0
2.TSV Heiligenhafen	15: 9	4:4
3.SV Sereetz	1:23	0:8

PSV Eutin II zurückgez.
SVg.Pönitz zurückgez.

Schülerstaffel Mitte:

Stand: 4.03.1995

Abschlußtafel:

1.Bargfelder SV	40: 8	16: 0
2.Eintr.Segeberg	25:23	7: 9
4.Olymp.Schwartau	23:25	7: 9
3.TSV Kattendorf	16:32	6:10
5.Kaltenkirchen.TS	16:32	4:12

Schülerstaffel Süd:

Stand: 4.03.1995

Abschlußtafel:

1.Breitenfelder SV	36: 9	12: 4
2.TSV Schwarzenbek	26:22	10: 6
3.VfB Lübeck	23:25	7: 9
4.VfL Schwartau	15:24	6: 8
5.MTV Lübeck	11:31	3:11

Ministaffel :

Stand: 4.03.1995

Abschlußtafel:

1.TSV Berkenthin I	61: 5	21: 1
2.MTV Ahrensböck	57:15	21: 3
3.Hoisbütteler SV	33:39	12:12
4.TSV Schwarzenbek	33:39	11:13
5.SC Buntekuh	26:40	8:14
6.Kaltenkirchener TS	25:47	7:17
7.TSV Berkenthin II	11:61	2:22

Kreisrangliste Nordfriesland:

Wyk, Westerland und Ladelund vorn

Ein Bericht von Kreisjugendwart
Stefan Wiegand

Erstellt per 1.03.1995.

U 12 Jungeneinzel:

1.Sascha Werner	Wyker TB
2.Malte Boldt	TSV Westerland
3.Torsten Kühl	Wyker TB
4.Andre Mühlenbeck	TSV Ladelund
5.Holger Möller	TSV Ladelund
6.Andre Werner	Wyker TB
7.Stefan Werner	Wyker TB
8.Timo Sauerland	TSV Ladelund
9.Tobias Nissen	TSV Ladelund

U 12 Jungendoppel:

1.Werner/Kühl	Wyker TB
2.Boldt/Werner	Wyker TB
3.Werner/Ketsch	Wyker TB
4.Mühlenbeck/Fedderson	TSV Ladelund
5.Möller/Nissen	TSV Ladelund
6.Sauerland/Beutel	TSV Ladelund

U 12 Mädcheneinzel:

1.Susi Klick	TSV Westerland
2.Heidi Wacker	TSV Westerland
3.Jenny Mausch	TSV Westerland

U 14 Jungeneinzel:

1.Jannico Busche	Wyker TB
2.Torsten Biernat	Wyker TB
3.Tim Brodersen	Wyker TB
4.Per Rascher	Wyker TB
5.Thomas O.Schenker	TSV Ladelund
6.Mohammed Hathat	TSV Ladelund
7.Zine Eddine Hathat	TSV Ladelund
8.Jan Bielke	TSV Westerland
9.Lars Knudsen	TSV Westerland
10.Marco Andresen	TSV Ladelund

U 14 Jungendoppel:

1.Busche/Rascher	Wyker TB
2.Brodersen/Biernat	Wyker TB
3.M.Hathat/Schenker	TSV Ladelund
3.Schenker/Carlsen	TSV Ladelund
5.Hathat/Andresen	TSV Ladelund
5.Carlsen/Z.E.Hathat	TSV Ladelund
7.Bielke/Boldt	TSV Westerland
7.Pape/Matthiesen	TSV DE Viöl
9.Knudsen/Jensen	Wyker TB
10.Andresen/Ryczek	TSV Ladelund

U 14 Mädcheneinzel:

1.Steffi Klick	TSV Westerland
2.Ina Bünning	TSV Ladelund
3.Manuela Möller	TSV Ladelund
4.Inka Clausen	TSV Ostfeld
5.Christina Götsch	TSV DE Viöl

U 14 Mädchendoppel:

1.Mausch/Klick	TSV Westerland
2.Klick/Clausen	Westerland/Ostfeld
3.Bünning/Götsch	Ladelund/Viöl
4.Bünning/Möller	TSV Ladelund

Weitere Ergebnisse auf Seite 22